

# Personal-Mitteilungsblatt

der Medizinischen Universität Wien Nr. 3, ausgegeben am 16. Jänner 2019



## **Inhalt**

#### Datenschutz

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist der Medizinischen Universität Wien (MedUni Wien) ein besonderes Anliegen.

Mit der unter Punkt 4 stehenden Datenschutzerklärung möchten wir Sie über die grundlegenden Aspekte der Datenverarbeitung im Rahmen der Bewerbung an der Medizinischen Universität Wien informieren.

#### **Data Protection**

The protection of your personal data is a matter of specific concern to the Medical University of Vienna.

With the declaration regarding data protection as mentioned in Para. 5 we would like to inform you about the fundamental aspects of data processing in the context of your application.

I	Wissenschaftliches Personal	4
1.1	Assistentin / Assistent (postgraduate)	4
1.2	Assistentin / Assistent (postdoc)	5
1.3	Facharztausbildung im Sonderfach "Kinder- und Jugendchirurgie"	5
1.4	Facharztausbildung im Sonderfach "Haut- und Geschlechtskrankheiten"	6
1.5	Fachärztin / Facharzt für Allgemeine Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten"	7
1.6	Assistentin / Assistent (postdoc)	8
1.7	Assistentin / Assistent (postdoc)	9
1.8	Facharztausbildung im Sonderfach "Kinder- und Jugendheilkunde"	10
1.9	Fachärztin / Facharzt für "Kinder- und Jugendheilkunde"	11
1.10	Facharztausbildung im Sonderfach "Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie"	11
1.11	Fachärztin / Facharzt für "Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie"	12
1.12	Fachärztin / Facharzt für "Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie"	13
1.13	Facharztausbildung im Sonderfach "Orthopädie und Traumatologie"	13
1.14	Facharztausbildung im Sonderfach "Orthopädie und Traumatologie"	14
1.15	Fachärztin / Facharzt für "Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin"	15
1.16	Assistentin / Assistent (postgraduate)	16
1.17	Fachärztin / Facharzt für "Radiologie"	16
2	Allgemeine Universitätsbedienstete	18
2.1	Mitarbeiterin / Mitarbeiter für den Alumni Club	18
2.2	Sekretärin / Sekretär	18
3	Hinweis Bewerbungsfrist	20



4	Datenschutzerklärung	21
4.1	Datenverarbeitung	21
4.2	Ihre Rechte	22
4.3	Erreichbarkeit	22
5	Declaration of data protection	23
5.1	Data processing	23
5.2	Your rights	24
5.3	Reachability	24

#### 1 Wissenschaftliches Personal

Die Medizinische Universität Wien ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 7.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum. Die Medizinische Universität Wien hat als zentrale Aufgabe das gemeinsame Betreiben von Forschung, Lehre und PatientInnenversorgung, das im Klinischen Bereich im Zusammenwirken mit dem Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien erfolgt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses laut Angestelltengesetz. Die näheren Regelungen ergeben sich aus dem Universitätsgesetz und dem Kollektivvertrag der Universitäten.

#### 1.1 Assistentin / Assistent (postgraduate)

An der Medizinischen Universität Wien ist an der Universitätsklinik für Chirurgie / Klinische Abteilung für Transplantation (Transplantationsimmunologie/Forschungslabor) mit der Kennzahl: 754/19, voraussichtlich ab 1. April 2019 eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit einer Assistentin / einem Assistenten (postgraduate) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.794,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 4 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes (Diplom) Studium der Bio- und Pharmazeutischen Analytik oder verwandtes Fach, Teilnahme am PhD-Programm der Medizinischen Universität Wien. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Erfahrung in der Rekrutierung von StudienpatientInnen, der Verarbeitung von humanen Proben und der Durchführung immunologischer in vitro Assays. Organisatorische Eigenständigkeit, Auslandserfahrung und GCP Zertifikat erwünscht. Publikationstätigkeit wäre von Vorteil.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen.

Information regarding the General Data Protection Regulation is available at www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen\_en.

**Kennzahl:** 754/19

#### 1.2 Assistentin / Assistent (postdoc)

An der Medizinischen Universität Wien ist an der Universitätsklinik für Chirurgie / Klinische Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie mit der Kennzahl: 755/19, voraussichtlich ab 1. März 2019 eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.711,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 2 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Studium der Naturwissenschaften (Biologie) mit facheinschlägigem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in Stammzellen bezogene Forschung und im Tissue Engineering erwünscht, mit praktischer Erfahrung in der Forschung von Zelltransplantation.

Nachweisliche wissenschaftliche Qualifikation anhand von Publikationen in international anerkannten Zeitschriften und Vortragserfahrung in universitärer Lehre und Betreuung von DiplomandInnen bzw. DissertantInnen wird erwartet.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen.

Information regarding the General Data Protection Regulation is available at www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen\_en.

**Kennzahl:** 755/19

### 1.3 Facharztausbildung im Sonderfach "Kinder- und Jugendchirurgie"

An der Medizinischen Universität Wien ist an der Universitätsklinik für Chirurgie / Klinische Abteilung für Kinderchirurgie mit der Kennzahl: 756/19, voraussichtlich ab 11. Februar 2019 eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach "Kinder- und Jugendchirurgie" zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 4.446,38 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Kinder- und Jugendchirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **30. September 2019**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen.

Information regarding the General Data Protection Regulation is available at www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen\_en.

Kennzahl: 756/19

## 1.4 Facharztausbildung im Sonderfach "Haut- und Geschlechtskrankheiten"

An der Medizinischen Universität Wien ist an der Universitätsklinik für Dermatologie mit der Kennzahl: 932/19, voraussichtlich ab 11. Februar 2019 eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach "Hautund Geschlechtskrankheiten" zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 4.446,38 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Haut- und Geschlechtskrankheiten an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Mehr als die Hälfte an klinischer Ausbildungszeit in der Dermatologie einschließlich Erfahrung in der Diagnostik und Therapie sexuell übertragener Erkrankungen und der HIV-Erkrankung. Dokumentiertes (publikatorisch) wissenschaftliches Interesse an chronisch entzündlichen Hauterkrankungen und autoimmun bullösen Dermatosen. Erfahrung als (Sub-) Investigator in der Durchführung klinischer Phasen I-III Studien bei Hautkrankheiten.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen.

Information regarding the General Data Protection Regulation is available at www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen\_en.

Kennzahl: 932/19

## 1.5 Fachärztin / Facharzt für Allgemeine Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten"

An der Medizinischen Universität Wien ist an der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten / Klinische Abteilung für Allgemeine Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten mit der Kennzahl: 500/19, voraussichtlich ab 2. Mai 2019 eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit einer Fachärztin / einem Facharzt zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 5.656,87 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Allgemeine Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat. Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin / Facharzt für Allgemeine Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach mit Schwerpunkt "Riechen und Schmecken".

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen.

Information regarding the General Data Protection Regulation is available at www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen\_en.

**Kennzahl:** 500/19

#### 1.6 Assistentin / Assistent (postdoc)

An der Medizinischen Universität Wien an der Universitätsklinik für Innere Medizin I / Labor für Infektionsbiologie mit der Kennzahl: 512/19, voraussichtlich ab 18. Februar 2019 eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.711,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

**Job Description:** Gesucht wird ein/e erfahrene/r Wissenschaftler/in mit ausgeprägter Expertise in der immunologischen und molekularmedizinischen Grundlagenforschung und ausgeprägten Kenntnissen mit präklinischen Modellen.

Der/Die Kandidat/in soll eine fundierte Ausbildung in der Immunologie, Zellbiologie, Molekularbiologie und molekularen Medizin aufweisen, welche durch entsprechende Publikationen in hochrangigen Fachjournalen erkennbar ist. Wissenschaftliche Ansätze, die der Verlinkung von physiologischen und pathologischen Entzündungsvorgängen mit der Aufrechterhaltung der Gewebshomöostase dienen, sollen vertieft werden. Der/Die Bewerber/in soll die Fähigkeit besitzen komplexe, auch fächerübergreifende Fragestellungen anzugehen.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Studium der Biologie, Molekularbiologie oder Medizin mit facheinschlägigem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Abgeschlossenes (MD)/PhD Studium mit mehrjähriger Postdoc Erfahrung (>6 Jahre) an renommierten Universitäten oder Forschungsinstituten. Herausragende bisherige Forschungsleistung mit entsprechenden Publikationen in hochrangigen wissenschaftlichen Journalen. Erfolgreiche Einwerbung von hochrangigen Postdoc Fellowships oder/und Drittmittelgrants. Erfahrung in der (Co-)Supervision von PhD und Masterstudenten. Mehrjährige Lehrerfahrung und Erfahrung in der Organisierung von wissenschaftlichen Konferenzen Abgeschlossener, mehrjähriger Auslandsaufenthalt im Rahmen der postgraduellen Ausbildung.

Nachgewiesene Kenntnis folgender Methoden:

- · Profunde Kenntnis der Durchflusszytometrie, Zellsortierung und Fluoreszenzmikroskopie
- Etablierung und Analyse präklinischer Infektions- und Entzündungsmodelle
- Umfassende Erfahrung mit in vitro Immun-Zellmodellen

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen.

Information regarding the General Data Protection Regulation is available at www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen\_en.

**Kennzahl:** 512/19

#### 1.7 Assistentin / Assistent (postdoc)

An der Medizinischen Universität Wien an der Universitätsklinik für Innere Medizin I / Labor für Infektionsbiologie mit der Kennzahl: 513/19, voraussichtlich ab 18. Februar 2019 eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.711,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

Job Description: Gesucht wird ein/e erfahrene/r Wissenschaftler/in mit ausgeprägter Expertise in der theoretischen Modellierung von biologischen Prozessen, die in der Entstehung von komplexen Krankheiten von Bedeutung sind. Die/Der Kandidat/in sollte Kenntnisse in computergestützter Systembiologie mit Schwerpunkt auf interdisziplinäre, integrative Forschungsfragen nachweisen können. Wissenschaftliche Ansätze, die dem skalenübergreifenden Verständnis von interagierenden biologischen Gemeinschaften dienen und Augenmerk auf genetische Regulation und komplexe mikrobielle Communities legen, sollen vertieft werden.

Der/Die Bewerber/in soll die Fähigkeit besitzen, die komplementären Wissenschaftszweige "Computational Modeling", Immunologie und Mikrobiologie zu verknüpfen, um wissenschaftliche Kooperationen zwischen Grundlagen und medizinischer Forschung zu verbessern.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Studium der Biologie, Molekularbiologie oder Medizin mit facheinschlägigem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Abgeschlossenes PhD Studium mit mehrjähriger Postdoc Erfahrung (>6 Jahre) an renommierten Universitäten oder Forschungsinstituten. Herausragende bisherige Forschungsleistung mit entsprechenden Publikationen in hochrangigen wissenschaftlichen Journalen. Erfolgreiche Einwerbung von Drittmittelgrants bzw. hochrangigen Postdoc Fellowships. Erfahrung in der (Co-)Supervision von PhD und Masterstudenten. Abgeschlossener, mehrjähriger Auslandsaufenthalt im Rahmen der postgraduellen Ausbildung wünschenswert.

Nachgewiesene Expertise in folgenden Bereichen erwünscht:

- Integration und computergestützte Modellierung von Multi-Omics Datensätzen
- Topologische und dynamische Analyse von Netzwerkmodellen (kausale und Korrelationsnetze)
- Bildung und Analyse von Differentialgleichungsmodellen
- Methodenentwicklung zur Analyse von mikrobielle Zeitserien

 Konzeptuelle Modellbildung zum Studium von molekularen und mikrobiellen Community-Funktionen

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen.

Information regarding the General Data Protection Regulation is available at www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen\_en.

Kennzahl: 513/19

#### 1.8 Facharztausbildung im Sonderfach "Kinder- und Jugendheilkunde"

An der Medizinischen Universität Wien ist an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde / Klinische Abteilung für Pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie mit der Kennzahl: 5/19, voraussichtlich ab 11. Februar 2019 eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 35 Wochenstunden mit einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach "Kinderund Jugendheilkunde" zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.890,61 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Kinder- und Jugendheilkunde an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis 31. März 2019.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Vorkenntnisse und Interesse auf dem Gebiet der pädiatrischen Pneumologie und Allergologie.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen.

Information regarding the General Data Protection Regulation is available at www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen\_en.

Kennzahl: 5/19

#### 1.9 Fachärztin / Facharzt für "Kinder- und Jugendheilkunde"

An der Medizinischen Universität Wien ist an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde / Klinische Abteilung für Pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie mit der Kennzahl: 6/19, voraussichtlich ab 18. Februar 2019 eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden mit einer Fachärztin / einem Facharzt zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.828,13 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Kinder- und Jugendheilkunde an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis 10. Juni 2019.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat. Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin / Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach. Mitarbeit und vertiefte Ausbildung im Bereich Kindesmisshandlung, -missbrauch und Vernachlässigung.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen.

Information regarding the General Data Protection Regulation is available at www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen\_en.

Kennzahl: 6/19

## 1.10 Facharztausbildung im Sonderfach "Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie"

An der Medizinischen Universität Wien ist an der Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie mit der Kennzahl: 360/19, voraussichtlich ab 18. Februar 2019 eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach "Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie" zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 4.446,37 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **31. Iuli 2019**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Studium der Zahnmedizin, Erfahrung auf dem Gebiet der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen.

Information regarding the General Data Protection Regulation is available at www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen\_en.

Kennzahl: 360/19

#### 1.11 Fachärztin / Facharzt für "Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie"

An der Medizinischen Universität Wien ist an der Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie mit der Kennzahl: 911/19, voraussichtlich ab 1. März 2019 eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit einer Fachärztin / einem Facharzt zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 5.656,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis 31. Mai 2020.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat. Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin / Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach. Fachärztin / Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen.

Information regarding the General Data Protection Regulation is available at www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen\_en.

Kennzahl: 911/19

#### 1.12 Fachärztin / Facharzt für "Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie"

An der Medizinischen Universität Wien ist an der Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie mit der Kennzahl: 912/19, voraussichtlich ab 1. März 2019 eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit einer Fachärztin / einem Facharzt zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 5.656,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis 31. Oktober 2019.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat. Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin / Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach. Fachärztin / Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen.

Information regarding the General Data Protection Regulation is available at www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen\_en.

Kennzahl: 912/19

## 1.13 Facharztausbildung im Sonderfach "Orthopädie und Traumatologie"

An der Medizinischen Universität Wien ist an der Universitätsklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie / Klinische Abteilung für Unfallchirurgie mit der Kennzahl: 561/19, voraussichtlich ab 18. Februar 2019 eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach "Orthopädie und Traumatologie" zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 4.446,37 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Orthopädie und Traumatologie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis 31. Juli 2019.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen.

Information regarding the General Data Protection Regulation is available at www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen\_en.

**Kennzahl:** 561/19

## 1.14 Facharztausbildung im Sonderfach "Orthopädie und Traumatologie"

An der Medizinischen Universität Wien ist an der Universitätsklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie / Klinische Abteilung für Orthopädie mit der Kennzahl: 924/19, voraussichtlich ab 18. Februar 2019 eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach "Orthopädie und Traumatologie" zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 4.446,37 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Orthopädie und Traumatologie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis 31. Juli 2019.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Wissenschaftliche Ausbildung und Tätigkeit. Klinische Erfahrung.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen.

Information regarding the General Data Protection Regulation is available at www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen\_en.

Kennzahl: 924/19

## 1.15 Fachärztin / Facharzt für "Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin"

An der Medizinischen Universität Wien ist an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie / Klinische Abteilung für Allgemeine Psychiatrie mit der Kennzahl: 227/19, voraussichtlich ab 15. Februar 2019 eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit einer Fachärztin / einem Facharzt zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 5.656,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis 7. Juni 2019.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat. Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin / Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach. Interesse an und Erfahrung mit wissenschaftlichem Arbeiten in der Psychiatrie sowie klinisch-praktische Erfahrung. Bevorzugt werden bei gleicher Qualifikation BewerberInnen, die außerdem über Initiative und Engagement im Hinblick auf die psychiatrische Versorgung, Lehre und Forschung verfügen. Vorerfahrungen in wissenschaftlichem Arbeiten zu Themen der Psychiatrie sind wünschenswert. Wir ersuchen für die Bewerbung das unter http://www.meduniwien.ac.at/psychiatrie abrufbare CV Template zu verwenden.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen.

Information regarding the General Data Protection Regulation is available at www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen\_en.

Kennzahl: 227/19

#### 1.16 Assistentin / Assistent (postgraduate)

An der Medizinischen Universität Wien ist an der Universitätsklinik für Psychoanalyse und Psychotherapie mit der Kennzahl: 439/19, voraussichtlich ab 11. Februar 2019 eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden mit einer Assistentin / einem Assistenten (postgraduate) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.397,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis 22. Mai 2019.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes (Diplom) Studium der Psychologie, Soziologie, Pädagogik, Philosophie o.ä., Teilnahme am PhD-Programm der Medizinischen Universität Wien. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Interesse an und möglichst sofortige Einsatzmöglichkeit in psychoanalytischen Forschungsprojekten. Eine begonnene Ausbildung in Psychoanalyse oder PoP ist wünschenswert. Es besteht die Möglichkeit der Verlängerung der Karenzstelle.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen.

Information regarding the General Data Protection Regulation is available at www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen\_en.

Kennzahl: 439/19

### 1.17 Fachärztin / Facharzt für "Radiologie"

An der Medizinischen Universität Wien ist an der Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin mit der Kennzahl: 33/19, voraussichtlich ab 3. Juni 2019 eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit einer Fachärztin / einem Facharzt zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 5.656,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Radiologie an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat. Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin / Facharzt für Radiologie, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen.

Information regarding the General Data Protection Regulation is available at www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen\_en.

**Kennzahl:** 33/19

## 2 Allgemeine Universitätsbedienstete

#### 2.1 Mitarbeiterin / Mitarbeiter für den Alumni Club

An der Medizinischen Universität Wien ist in der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit mit der Kennzahl: 1013/19 eine Stelle einer / eines vollbeschäftigten Mitarbeiterin / Mitarbeiters für den Alumni Club (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe Illa) voraussichtlich mit 11. Februar 2019 zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.001,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Betreuung bestehender Mitglieder und zum Ausbau des Alumni-Netzwerkes. Steuerung der Kommunikationsaktivitäten des Clubs. Organisation von Events. Koordination von Kooperationsprojekten. Betreuung der Mitgliederdatenbank / CRM-Management. Unterstützung der Geschäftsführung bei der Budgetplanung und -kontrolle.

Anstellungserfordernisse: Matura oder gleichzuhaltende Qualifikation.

**Gewünschte Qualifikationen:** Sie haben eine fundierte Ausbildung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und verfügen über praktische Erfahrung in der Unternehmenskommunikation. Sie sind begeisterungsfähig, dynamisch, kontaktfreudig, kreativ und haben ein sicheres und professionelles Auftreten. MS Office Anwendungen und digitale Kommunikation sind Ihnen bestens vertraut.

Wenn Sie gerne in einem dynamischen Team arbeiten, eine offene und motivierende Arbeitsatmosphäre schätzen sowie Eigeninitiative und Serviceorientierung zu Ihren besonderen Stärken gehören, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerbern/innen mit Erwerbsminderung gefördert.

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen.

Information regarding the General Data Protection Regulation is available at www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen\_en.

Kennzahl: 1013/19

#### 2.2 Sekretärin / Sekretär

An der Medizinischen Universität Wien ist am Zentrum für Medizinische Physik und Biomedizinische Technik mit der Kennzahl: 720/19 eine Stelle einer / eines vollbeschäftigten Sekretärin / Sekretärs (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe Illa) voraussichtlich mit 18. Februar 2019 (befristet auf die Dauer von 6 Monaten mit Option auf unbefristete Anstellung) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.001,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Selbständiges Arbeiten in den Bereichen: Personal- und Projektmanagement, Überwachung der Budgetverfügbarkeit, Erstellung von Kalkulationen, Übersicht über Drittmittelkonten, Erstellung und Einreichung von Projektmeldungen, Veranstaltungsorganisation und -management (Seminare und Symposien), Organisation von Kongressteilnahmen der MitarbeiterInnen, allgemeine Sekretariatstätigkeiten, Betreuung von Dienstplansystem (EDM), Ablageverwaltung, Terminplanung, Unterstützung im Bereich Lehre (MedCampus).

Anstellungserfordernisse: Matura (vorzugsweise HAK) oder gleichzuhaltende Qualifikation.

**Gewünschte Qualifikationen:** Mind. 3 Jahre Erfahrung im gehobenen Assistenzbereich. Vorerfahrung mit Drittmittelverwaltung, sehr gute EDV Kenntnisse MS Office Programme, sehr gute Englischkenntnisse, Organisationstalent, Freude am selbständigen Arbeiten, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Flexibilität und Stressresistenz werden erwartet.

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen.

Information regarding the General Data Protection Regulation is available at www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen\_en.

**Kennzahl:** 720/19

## 3 Hinweis Bewerbungsfrist

Hinweis: Die Bewerbungsfrist beträgt 21 Tage ab Erscheinungsdatum.

Bewerbungen: Bewerbungsformulare sind an die Medizinische Universität Wien, Abteilung

Personal und Personalentwicklung, 1090 Wien, Spitalgasse 23, zu richten

bzw. elektronisch an personalabteilung@meduniwien.ac.at.

Formulare sind in der Abteilung Personal und Personalentwicklung erhältlich bzw. stehen auf der Website www.meduniwien.ac.at zum

Download zur Verfügung.

#### Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Sollten Sie Fragen zu den Ausschreibungen haben, so kontaktieren Sie bitte eine/n unserer Mitarbeiter/innen.

Redaktionsschluss in der Abteilung Personal und Personalentwicklung für das nächste Personalmitteilungsblatt ist
Dienstag, 22. Jänner 2019, 15:00 Uhr

## 4 Datenschutzerklärung

## Datenschutzerklärung gemäß Datenschutz-Grundverordnung BewerberInnen

### 4.1 Datenverarbeitung

Im Zuge Ihrer Bewerbung werden von uns die nachfolgend aufgezählten persönlichen Bewerbungsdaten entsprechend dem Bewerbungsbogen erhoben und verarbeitet:

- Identitätsdaten (z.B. Name, Personen-ID, Staatsbürgerschaft, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Daten zu Kindern, Lichtbild)
- Sozialversicherungsnummer
- Kontaktdaten (z.B. Adresse, E-Mailadresse, Telefonnummer, Fax, Soziale Netzwerke)
- BewerberInnendaten (z.B. Ausbildung, Beruf, Vordienstzeiten, Sprachkenntnisse, EDV-Kenntnisse, sonstige Kenntnisse, abgeleisteter Präsenz-/Zivildienst, PhD-Studium (geplant oder gegenwärtig))
- Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Zeugnisse, Zertifikate u.ä.)
- aufrechte Arbeitsverhältnisse gleichzeitig zur angestrebten Beschäftigung an der Medizinischen Universität Wien
- Erwerbsminderung, ggf. Grad der Behinderung
- Organisationseinheit
- nächstmögliches Eintrittsdatum
- allfällige sonstige Informationen, die Sie bekannt geben

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Besetzung von Stellen innerhalb der MedUni Wien. Ihre Daten werden grundsätzlich nur an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen internen Stellen und Fachabteilungen der MedUni Wien weitergeleitet. Eine darüber hinausgehende Nutzung Ihrer Bewerbungsdaten erfolgt nicht.

Ihre persönlichen Bewerbungsdaten werden grundsätzlich längstens für die **Dauer** von zwölf Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen (Art 6 Abs 1 DSGVO), nämlich aufgrund der **Rechtsgrundlagen**:

- Einwilligung (lit a)
- Vertragserfüllung (lit b)
- Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (lit c) (entsprechend dem Universitätsgesetz 2002 UG)
- Überwiegende berechtigte Interessen des Verantwortlichen (lit f), nämlich die Entscheidungsfindung und Begründung der Besetzung einer Position im Fall der Geltendmachung von Ansprüchen nach §§ 17 und 20 B-GIBG wegen Diskriminierung bei Bewerbungen.

Die Verarbeitung von Daten besonderer Kategorien erfolgt auf Basis von Art 9 Abs 2 DSGVO:

 Ausübung der Rechte aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes (lit b)

Wenn die Bereitstellung der personenbezogenen Daten für diese Datenverarbeitung gesetzlich vorgesehen, vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, kann die Nichtbereitstellung der Daten dazu führen, dass die von der Medizinischen Universität Wien Ihnen gegenüber zu erfüllenden Verpflichtungen nicht erfüllt werden können.

#### 4.2 Ihre Rechte

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu.

Sind Sie der Meinung, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie bei der Aufsichtsbehörde (Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien) Beschwerde erheben.

#### 4.3 Erreichbarkeit

#### Medizinische Universität Wien

Abteilung Personal und Personalentwicklung Spitalgasse 23 1090 Wien

Herrn Regierungsrat Fritz KRIEGLER, Tel.: +43 (0)1 40160-20002 Herrn Andreas CHRAMOSTA, Tel.: +43 (0)1 40160-20005

E-Mail: personalabteilung@meduniwien.ac.at

Unsere/n **Datenschutzbeauftragte/n** erreichen Sie unter:

Medizinische Universität Wien Spitalgasse 23 1090 Wien

E-Mail: datenschutz@meduniwien.ac.at

### 5 Declaration of data protection

## Declaration regarding data protection according to the General Data Protection Regulation Applicants

#### 5.1 Data processing

In the process of your application the following personal data corresponding to the application form are collected and processed:

- Identity data (e.g. name, personal ID, nationality, date of birth, place of birth, sex, data regarding children, photo)
- · Social security number
- Contact data (e.g. address, e-mail-address, phone number, fax, social networks)
- Applicant's data (e.g. education, profession, previous work experience, language skills,
   EDP-skills, other skills, military- or community service fulfilled, PhD-study (planned or current))
- Application papers (letter of application, certificates, confirmations or similar)
- Existing additional employment relationships simultaneous to the aspired position at the Medical University of Vienna
- · Reduction of earning capacity, if applicable degree of disability
- Organisational unit
- Next possible entry date
- Any additional information declared by yourself

The collection and processing of your personal application data is carried out solely for the fulfilment of positions within the Medical University of Vienna. Your data is only transferred to the responsible internal units in charge of the specific application process. Beyond this your application data are not used any further.

In general your personal application data are processed for a maximum **duration** of twelve months after completion of the application process. This duration is not observed if deletion is prohibited by legal regulations, if further storage is necessary for legal evidence or if you have explicitly agreed to a longer storage.

Data processing is carried out according to the legal provisions (Art. 6 Para. 1 GDPR), namely on the basis of the **legal grounds**:

- Agreement (litera a)
- Contract fulfillment (litera b)
- Fulfillment of legal obligation (litera c) (according to Universitätsgesetz 2002 UG)
- Legitimate interests pursued by the controller (litera f) namely desicion finding and justification regarding the filling of a position in case of enforcement of claims according to §§ 17 and 20 B-GIBG because of discrimination in applications

The data processing of special categories is carried out on basis of Art. 9 Para. 2 GDPR:

• Execution of rights from employment law, social security law and social protection law (litera b)

In case the provision of personal data for this data processing is given by law or contract or necessary for contract closing, the non-provision of data may result in non-fulfillment of the obligations of the Medical University of Vienna towards you.

### 5.2 Your rights

You are basically entitled to the **right of access**, **rectification**, **erasure**, **restriction of processing**, **data portability** and **objection**.

In case you believe the processing of your data is violating the data protection law or your legal data protection interests have been violated in any way you may issue a complaint to the regulatory authority (Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien).

### 5.3 Reachability

#### **Medical University of Vienna**

Department for Human Resources and Human Resources Development Spitalgasse 23
1090 Wien

Herrn Regierungsrat Fritz KRIEGLER, Tel.: +43 (0)1 40160-20002 Herrn Andreas CHRAMOSTA, Tel.: +43 (0)1 40160-20005

e-mail: personalabteilung@meduniwien.ac.at

Our data protection officer can be reached under:

Medical University of Vienna Spitalgasse 23 1090 Wien

e-mail: datenschutz@meduniwien.ac.at